

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Beratung des Finanzausschusses am 01.10.2020

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Bürgersaal
Beginn: 18:40 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses und Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Warnick.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur heutigen Sitzung an alle Finanzausschussmitglieder ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte.

Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden, es sind 5 Gemeindevertreter anwesend.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt:

Frau Pichl (dafür nimmt Herr Hahn an dieser Sitzung teil)
Herr Gutheins
Frau Richel
Herr Baumgraß
Frau Arras

Herr Warnick erläutert, dass eine Liste rumgehen wird, wo jeder bitte seine persönlichen Angaben überprüft bzw. ergänzt. Die korrigierte Liste wird dann wieder an alle Mitglieder des Finanzausschusses per E-Mail versandt.

TOP 2 Verpflichtung eines Sachkundigen Einwohner des Finanzausschusses

Herr Warnick verpflichtet den neuen sachkundigen Einwohner des Finanzausschusses, Herrn Ben Stein und verliest die Verpflichtungserklärung. Im Anschluss überreicht er Herrn Stein seine Ernennungsurkunde.

Herr Stein stellt sich kurz den Mitgliedern des Finanzausschusses vor.

- Frau Linke nimmt ab 18:42 Uhr an dieser Sitzung teil.
Somit sind 6 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 3 Ergänzung und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 01. Oktober 2020

Herr Warnick informiert die anwesenden Mitglieder des Finanzausschusses darüber, dass zum Tagesordnungspunkt 6 „Kleinmachnow-Museum“ seitens der Kämmerin nur eine kurze Information gegeben wird. Eine Abstimmung wird es heute dazu nicht geben.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 1. Oktober 2020 wird durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Warnick, festgestellt.

TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Finanzausschusses vom 20. August 2020

Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20. August 2020 wird festgestellt.

TOP 5 Überprüfung der Festlegungen aus dem Sitzungsprotokoll vom 20. August 2020

Offene Festlegungen gibt es keine.

TOP 6 Kleinmachnow-Museum

DS-Nr. 126/20

Beschlussvorschlag:

1. Das Museumskonzept (s. Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Vorbereitung der Entscheidung über die Umsetzung des Museumskonzeptes zu einer außerordentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales einzuladen.
Danach ist der Gemeindevertretung umgehend eine Drucksache zur Umsetzung des Museumskonzeptes zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Beschlussvorlage DS-Nr.: 126/20 wurde bisher im entsprechenden Fachausschuss wie folgt abgestimmt:

Kulturausschuss 7 Ja-Stimmen; 0-Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Frau Braune gibt eine kurze Information zu dieser Drucksache. Sie informiert, dass im Kulturausschuss das Konzept durch die Museumskuratorin, Frau Sophie Schulz, vorgebracht wurde. Es wird zu diesem Thema eine Sondersitzung des Kulturausschusses einberufen. Danach wird es einen neuen Beschluss, auch mit Zahlen untersetzt, zur Beschlussfassung geben.

Herr Warnick möchte gern, dass zu dieser Sondersitzung auch die Mitglieder des Finanzausschusses und die anderen Gemeindevertreter eingeladen werden.

Frau Braune merkt an, dass Sie keine Information darüber hat, wer zu dieser Sonder-sitzung alles eingeladen werden soll.

Herr Templin plädiert dafür, dass keine Abstimmung dieser Drucksache in der Ge-meindevertretung erfolgt. Der Finanzausschuss muss daran beteiligt werden.

Herr Schellberg vertritt ebenfalls die Meinung, wenn die Drucksache mit Zahlen un-terlegt ist, dann muss der Finanzausschuss darüber beraten. Eine gemeinsame Sit-zung zum Thema „Kleinmachnow-Museum“ mit beiden Ausschüssen hält er aber nicht für zielführend und unter den Einhaltungen der Corona-Regelungen auch für nicht umsetzbar.

Herr Templin ist ebenfalls dafür, dass das Für & Wider eines Kleinmachnow-Museums im Kulturausschuss beraten werden muss und die Finanzen im Finanzausschuss.

An der Diskussion beteiligen sich:

Herr Warnick, Herr Templin und Herr Schellberg.

Eine Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 126/20 erfolgt im Finanzausschuss nicht.

TOP 7

Fortschreibung Errichtungsbeschluss DS-Nr. 072/16 vom 20.07.2016 zum BV "Uferweg Teltowkanalau, Streckenabschnitt 9 (westlich Dreilinden), Bauabschnitt B - ehemalige Autobahnbrücke - Ge-meindegrenze"

DS-Nr. 137/20

Beschlussvorschlag:

1. Die mit DS-Nr. 072/16 vom 20.07.2016 gebilligte Vorplanung für den Uferweg Teltowkanalau, Abschnitt westlich Dreilinden (Abschnitt 9 gemäß Grundsatz-beschluss vom 19.03.2009), Bauabschnitt B zwischen ehemaliger Autobahnbrü-cke und Gemeindegrenze, vgl. **Anlage 2**), wird bestätigt. Die Maßnahme (Maßnahme-Nr. M-000542) wird wie folgt ausgeführt:
 - Länge des Weges ca. 721 m,
 - Wegbreite (Mindestmaß) 2,5 m, zzgl. beidseitig 0,5 m breite Bankette,
 - wasser- und luftdurchlässiger Aufbau (Tragschicht mit Natursteinmineralge-misch, Deckschicht mit wassergebundener Wegedecke),
 - Einfassung mit niveaugleich eingebauten Holzbohlen.
2. Hierfür werden im Haushalt 2021 Mittel in Höhe von 373.000 EUR bereitgestellt.

Die Beschlussvorlage DS-Nr.: 137/20 wurde bisher in den entsprechenden Fachaus-schüssen wie folgt abgestimmt:

Bauausschuss	9 Ja-Stimmen; 0-Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen
Umweltausschuss	6 Ja-Stimmen; 0-Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Frau Braune erläutert kurz die vorliegende Beschlussvorlage.

Nachfragen seitens der Mitglieder des Finanzausschusses gibt es keine.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr. 137/20 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 137/20 erfolgt einstimmig mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 8

Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung

DS-Nr. 069/20

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Gemeinde Kleinmachnow, (Straßenreinigungsgebührensatzung – Anlage), wird beschlossen.
Die Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Frau Braune erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Herr Krüger äußert sich verwundert darüber, dass ein Zweckverband Bauhof gegründet wird und schon jetzt sollen die Straßenreinigungsgebühren zum Beginn 2021 erhöht werden. Die Straßenreinigung übernimmt dann ja der Zweckverband. Warum wird diese Verfahrensweise angewendet? Wieso müssen die Straßenreinigungsgebühren jetzt erhöht werden?

Weiter führt er aus, dass der Bauhof in den letzten Jahren Gewinn erwirtschaftet hat, aber nie darüber informieren kann, wo der Gewinn erwirtschaftet wurde.

Er wird der vorliegenden Drucksache nicht zustimmen.

Frau Braune stellt klar, dass eine Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren nichts mit der Gründung des Zweckverbandes zu tun hat.

Sie macht deutlich, dass die bisherige Satzung nicht mehr den gesetzlichen Regelungen entspricht. Daher musste eine Überarbeitung der Satzung erfolgen. Eine Nachkalkulation wird es ebenfalls geben.

Herr Krüger vertritt die Meinung, dass es bisher keine Nachkalkulation seitens des Bauhofes gegeben hat. Es war bisher nicht möglich, eine Kalkulation vom Bauhof zu erfahren. Es gibt weder eine Kalkulation noch eine Nachkalkulation beim Bauhof.

Frau Schwarzkopf äußert, dass eine Rückzahlung der eventuell zu viel gezahlten Straßenreinigungsgebühren ein enormer Verwaltungsaufwand wäre.

Herr Templin findet es sinnvoller, wenn die zu viel gezahlten Beiträge an diejenigen zurückgezahlt werden, die sie auch bezahlt haben und nicht an die Gemeinde.

Frau Braune macht nochmals deutlich, dass die Gemeinde nach dem Kommunalen Abgabengesetz verpflichtet ist, Überzahlungen zu erstatten bzw. zu verrechnen.

Herr Schellberg fragt, wenn der Bauhof in den vergangenen Jahren Überschüsse erwirtschaftet hat, dann hat er doch gut gewirtschaftet. Warum werden dann die Gebühren erhöht?

Frau Braune macht nochmals deutlich klar, dass die Satzung überarbeitet werden musste, weil sie nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Es gibt zwischenzeitlich neue gesetzliche Bestimmungen.

An der Diskussion beteiligen sich:

Herr Krüger, Herr Templin, Frau Schwarzkopf, Herr Schellberg

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr. 069/20 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 069/20 erfolgt mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

TOP 9	Bericht über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft zum II. Quartal 2020; Stichtag 30.06.2020 und Übersicht Darstellung üpl/apl Aufwendungen I. und II. Quartal 2020 als Information	INFO 013/20
--------------	--	--------------------

Frau Braune erläutert die vorliegende Informationsvorlage.

Herr Templin möchte von der Kämmerin wissen, ob aus ihrer Sicht etwas Bemerkenswertes aufgefallen ist, worüber sie informieren sollte.

Frau Braune berichtet, dass der Nachtragshaushalt nicht wegen der erhöhten Gewerbesteuererinnahmen gemacht werden musste, sondern wegen den Grundstückskäufen und Grundstücksverkäufen, die mit der gewog zusammenhängen. Die Daten des Nachtragshaushaltes sind im Halbjahresbericht bereits berücksichtigt worden.

Bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ werden sie geringere Aufwendungen feststellen. Dies hat mit „100 Jahre Landgemeinde Kleinmachnow“ zu tun. Aufgrund der Corona-Situation sind die Feierlichkeiten ausgefallen bzw. werden verschoben.

Weiterhin berichtet Frau Braune, dass in den „Personalkosten“ eingespart wurde. Das liegt daran, dass einige Stellen nicht besetzt werden konnten, weil kein Personal, trotz mehrfacher Ausschreibung, gefunden wurde.

Herr Warnick informiert die Mitglieder des Finanzausschusses darüber, dass im Kreistag derzeit Diskussionen geführt werden, eventuell die Kreisumlage wieder auf den ursprünglichen Satz von 43 Prozent zu erhöhen.

➤ Herr Kleemann nimmt ab 19:15 Uhr an dieser Sitzung teil.

An der Diskussion beteiligen sich:

Herr Templin und Herr Warnick

Die Mitglieder des Finanzausschusses nehmen die vorliegende Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 10	Haushalt 2021 - 1. Lesung	INFO 011/20
---------------	----------------------------------	--------------------

Frau Braune erläutert ausführlich die vorliegende Informationsvorlage anhand einer Präsentation. Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll gegeben.

Sie informiert, dass zur 1. Lesung nur der Ergebnishaushalt und die Teilergebnishaushalte versandt wurden. Aufgrund des Nachtragshaushaltes, der am 23.09.2020 beschlossen wurde, müssen noch Beschlüsse in den Finanzhaushalt eingearbeitet werden. Beim Versenden der Unterlagen für die 1. Lesung lagen die Beschlüsse noch nicht vor, so dass der Finanzhaushalt noch nicht versendet wurde. Zur 2. Lesung wird der komplette Haushalt für 2021 mit allen Bestandteilen versandt werden. Es gibt dann noch Veränderungen in den Zahlen gegenüber der 1. Lesung, z. B. bei den Orientierungsdaten, die mittlerweile im Hause vorhanden sind.

Im nächsten Jahr ist wieder geplant, wie auch ursprünglich in diesem Jahr, einen Eckwertebeschluss einzubringen. In diesem Jahr war das leider aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich.

Herr Warnick bedankt sich im Namen der Mitglieder des Finanzausschusses bei Frau Braune für den Vortrag.

Herr Templin merkt an, dass die 1. Lesung dafür da ist, nochmals zu prüfen, ob weite-

re Beschlüsse durch die Gemeindevertretung einzubringen sind.

Er bittet darum, Investitionsmaßnahmen, auch wenn noch nicht die 100 %igen Kosten vorliegen, als Information vorzulegen.

Frau Braune macht den Vorschlag, bis zum Hauptausschuss eine aktuelle Prioritätenliste vorzulegen.

Frau Schwarzkopf spricht sich nochmals dafür aus, dass ein Ampelsystem eingeführt werden muss. Wenn ein Beschluss nicht umgesetzt werden kann, muss rechtzeitig eine rote Ampel erscheinen, wie z. B. der Beschluss „Remise“. Die Gemeindevertretung muss darüber informiert werden.

Frau Braune berichtet, dass durch den Kommunalen Sitzungsdienst regelmäßig eine Liste erstellt und verteilt wird, auf der alle noch offenen Drucksachen aufgeführt werden.

Zur Remise merkt Frau Braune an, dass die Umsetzung des Beschlusses aufgrund von Personalmangel bisher gescheitert ist.

Herr Dr. Vosseler zeigt sich erfreut über die solide Rücklage. Aus seiner Sicht muss das Augenmerk auf eventuelle zukünftige Risiken gelegt werden. Der Appell sollte daher lauten, maßvoll zu bleiben.

Frau Schwarzkopf bittet die Kämmerin zum Thema „Geldanlagen“ bei der DKB Bank nachzufragen, in was die Bank investiert.

Frau Braune kann dazu berichten, dass Sie bereits mit der DKB Bank diesbezüglich gesprochen hat. Die KIK-Anlagen sind gesichert, mit einem kleinen Zinssatz. Es gibt die eindeutige Aussage darüber, dass alle Geldanlagen in nachhaltige Projekte investiert werden. In welche Projekte die Gelder investiert sind, kann aber nicht genau gesagt werden.

An der Diskussion beteiligen sich:

Herr Templin, Frau Schwarzkopf, Herr Dr. Vosseler und Herr Warnick

Die Mitglieder des Finanzausschusses nehmen die vorliegende Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 11

Anfragen an die Verwaltung

Frau Schwarzkopf merkt an, dass das Insolvenzrecht unter Corona Bedingungen vorük bis 30. September 2020 geändert wurde. Ist mit weiteren Insolvenzen zu rechnen? Herr Nicolai informiert, dass die vorübergehende Änderung des Insolvenzrechtes bis zum 31.12.2020 verlängert wurde.

Herr Krüger möchte zum Thema des Rückkaufs des Grundstückes Hohe Kiefer durch die gewog wissen, wie seinerzeit das Grundstück in den Besitz der gewog gegangen ist. Wurde das Grundstück unentgeltlich in die Kapitalrücklage der gewog eingebracht? Er bittet um schriftliche Antwort.

TOP 12 Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen.

Kleinmachnow, den 22.10.2020

gez. Klaus-Jürgen Warnick
Vorsitzender des Finanzausschusses

Anlagen

- Liste der offenen Festlegungen
- Anwesenheitsliste
- Präsentation von Frau Braune zum Haushalt 2021

Anlage zum Protokoll Nr. 8

- **Offene Festlegungen aus der vorangegangenen Beratung**

	aus dem Protokoll Nr. 8	
F 09/08.20	Die Verwaltung möge mitteilen, wie das Grundstück „Hohe Kiefer“ seinerzeit an die gewog übertragen wurde. Wurde das Grundstück unentgeltlich in die Kapitalrücklage der gewog eingebracht?	Termin: 26.11.2020 Frau Braune
	aus dem Protokoll Nr. 8	
F 10/08.20	Bis zum Hauptausschuss wird die Kämmerin eine Prioritätenliste vorlegen.	Termin: 26.10.2020 Frau Braune